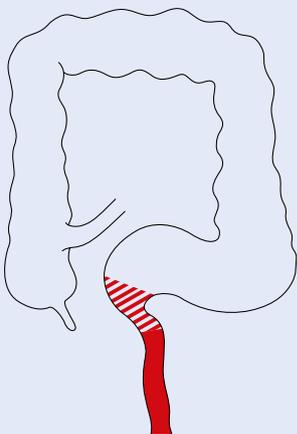


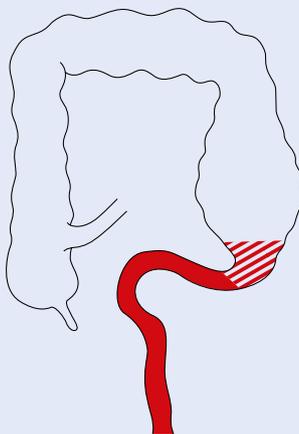
Morbus Hirschsprung

Erscheinungsformen des Morbus Hirschsprung

Aganglionose im Rektum

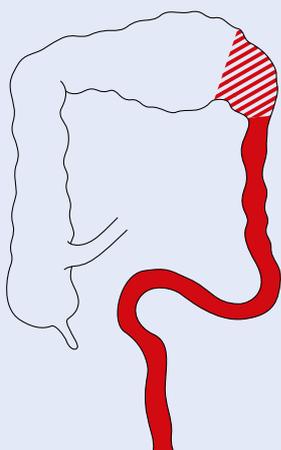


Aganglionose im Rektosigmoid

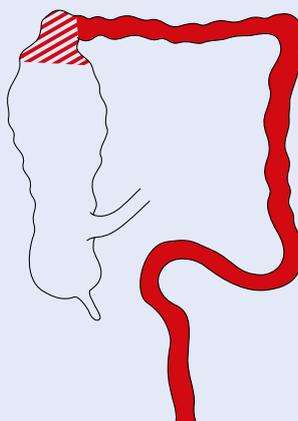


Diese beiden Formen treten am häufigsten auf. Sie liegen bei 60–85 % der Patienten vor (Angaben schwanken).

Aganglionose bis zur linken Flexur

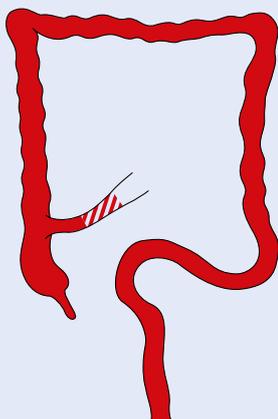


Aganglionose bis zur rechten Flexur



Diese beiden Formen liegen bei 10–12 % der Patienten vor.

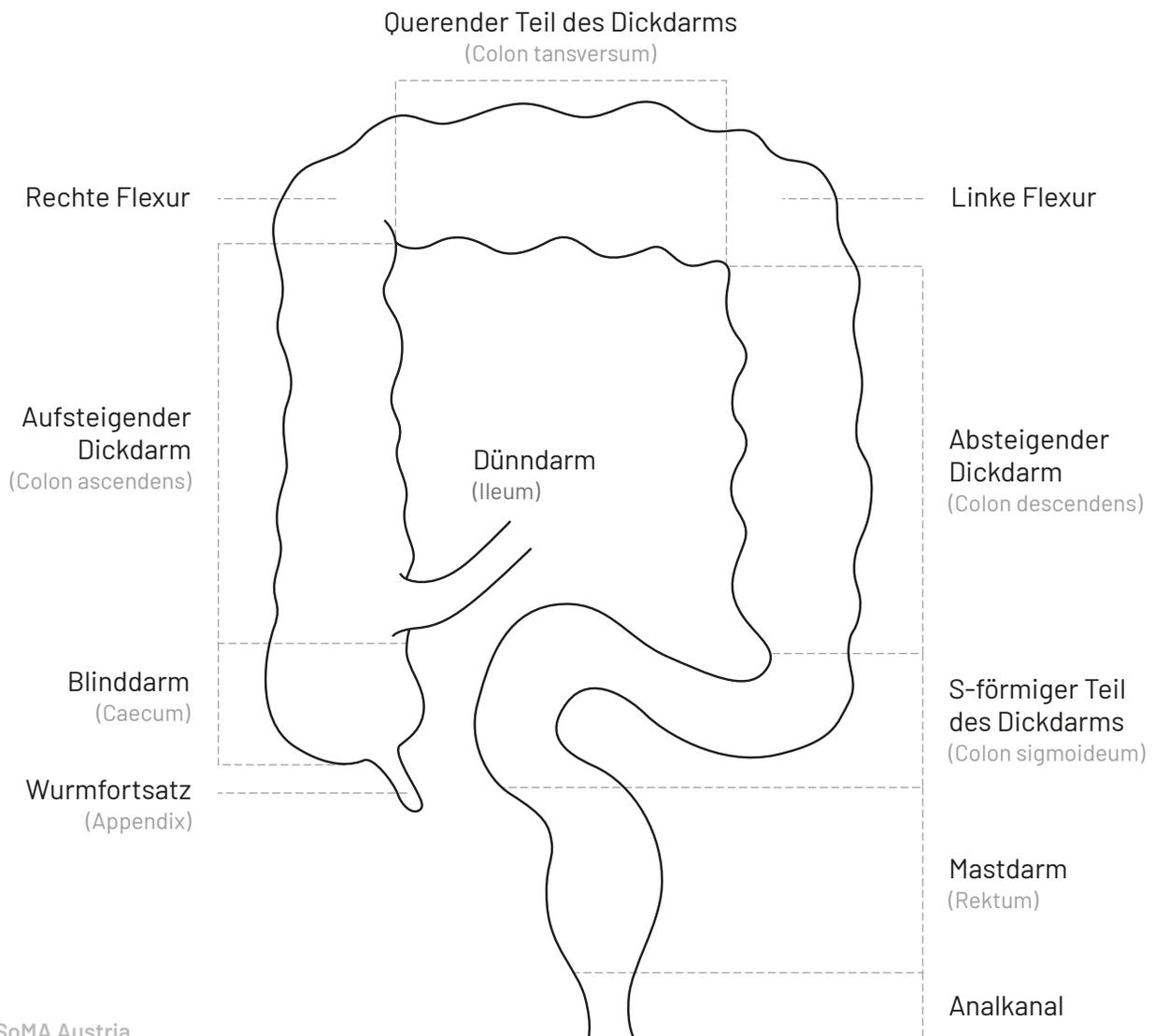
Totale Colonaganglionose (Zuelzer-Wilson-Syndrom)



Diese Form ist am seltensten. Sie liegt bei weniger als 8–10% der Patienten vor.

Die Aganglionose kann in sehr seltenen Fällen auch unterschiedlich lange Teile des Dünndarms betreffen.

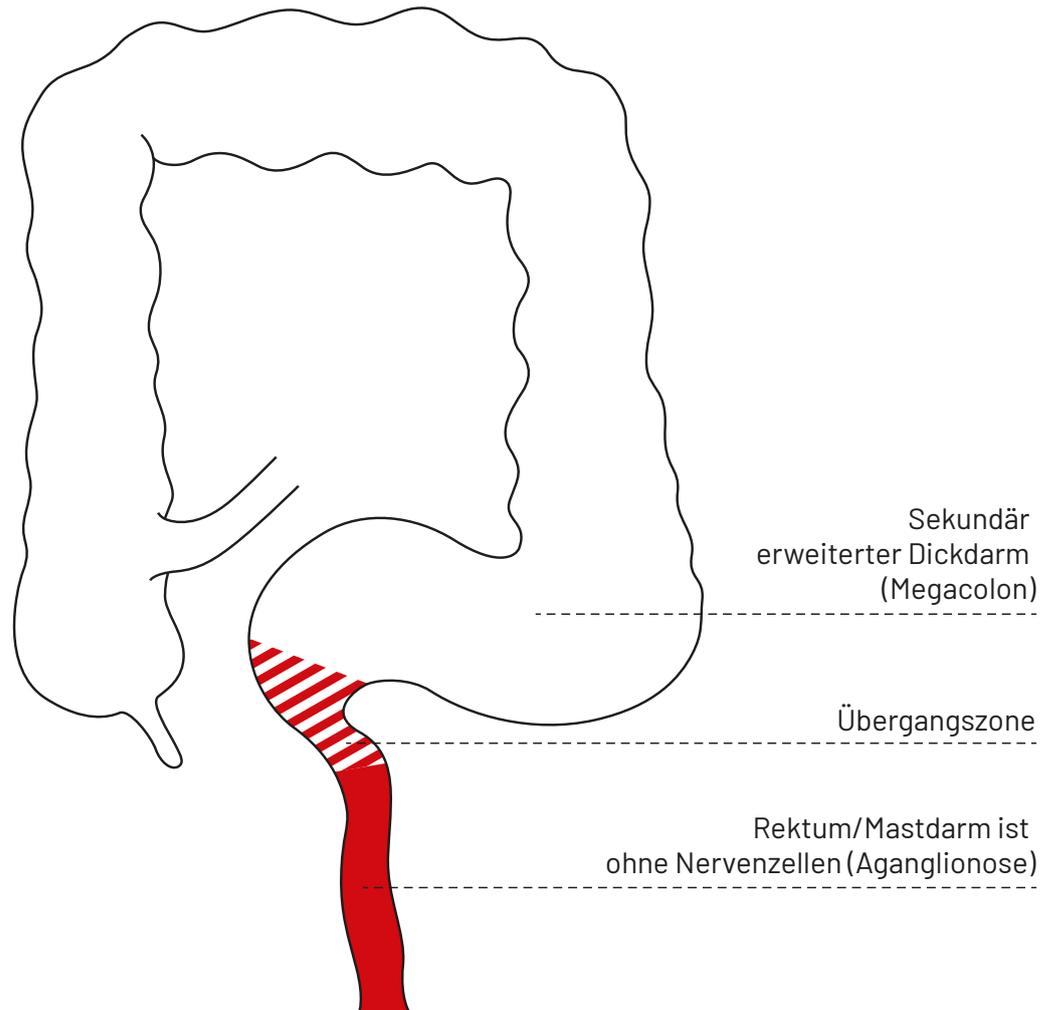
Übersicht über den (gesunden) Dickdarm



© SoMA Austria

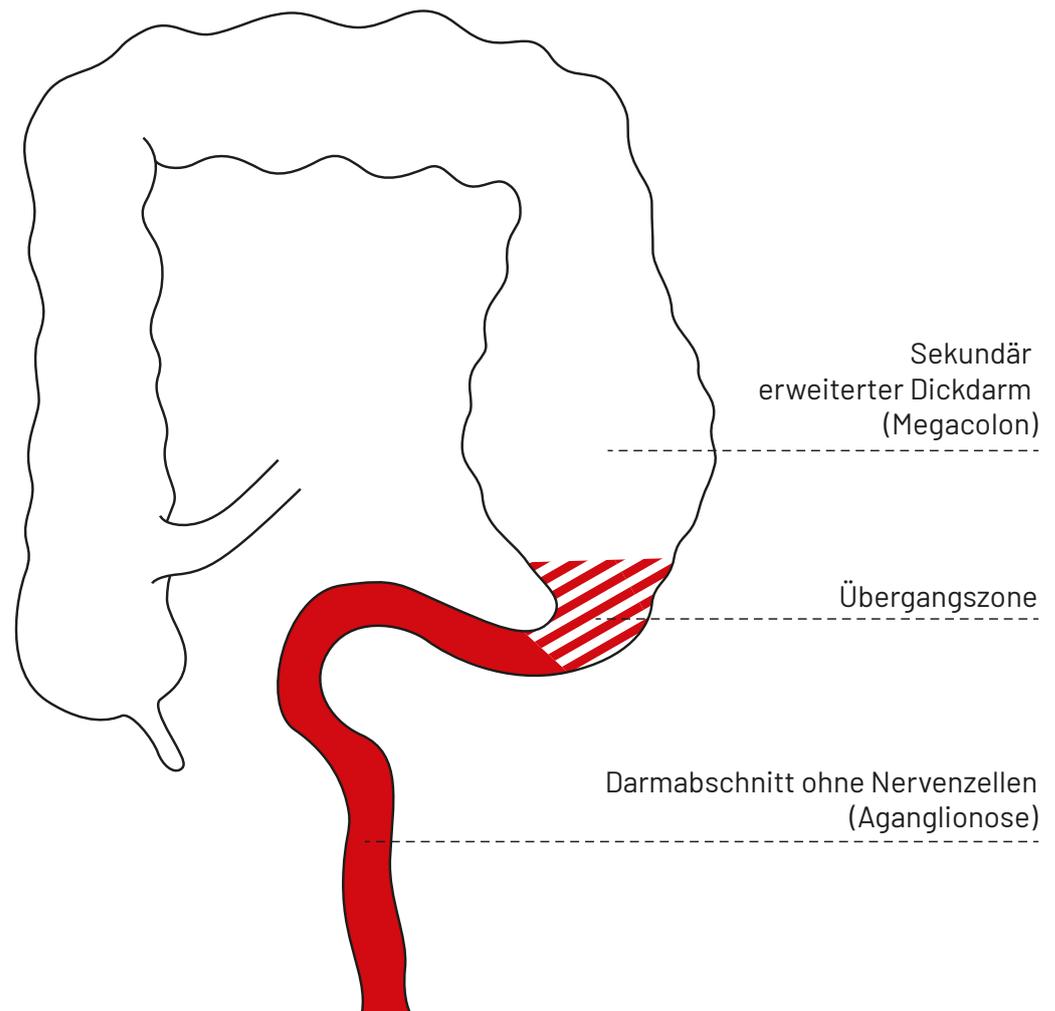


Morbus Hirschsprung Aganglionose im Rektum



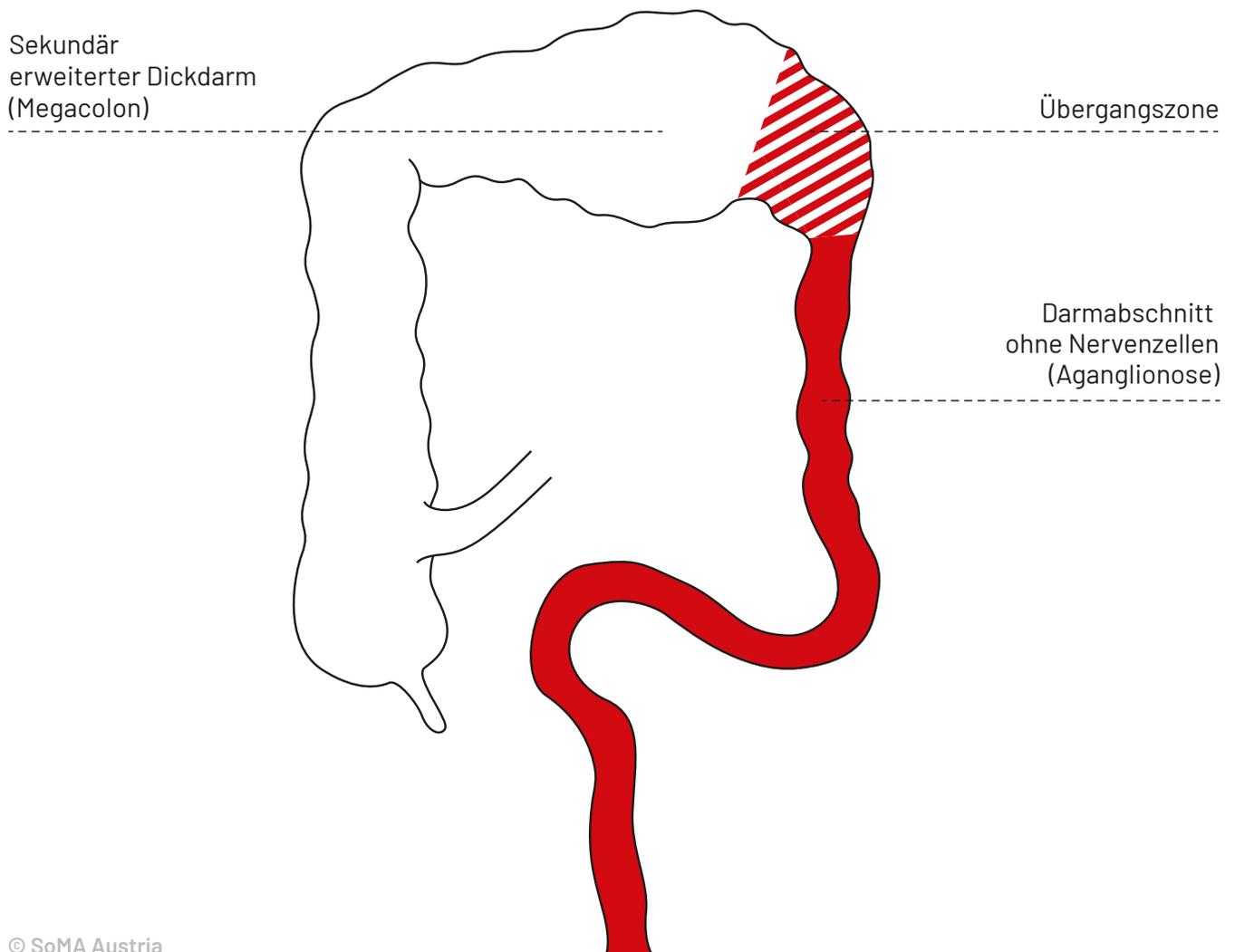
© SoMA Austria

Morbus Hirschsprung Aganglionose im Rektosigmoid



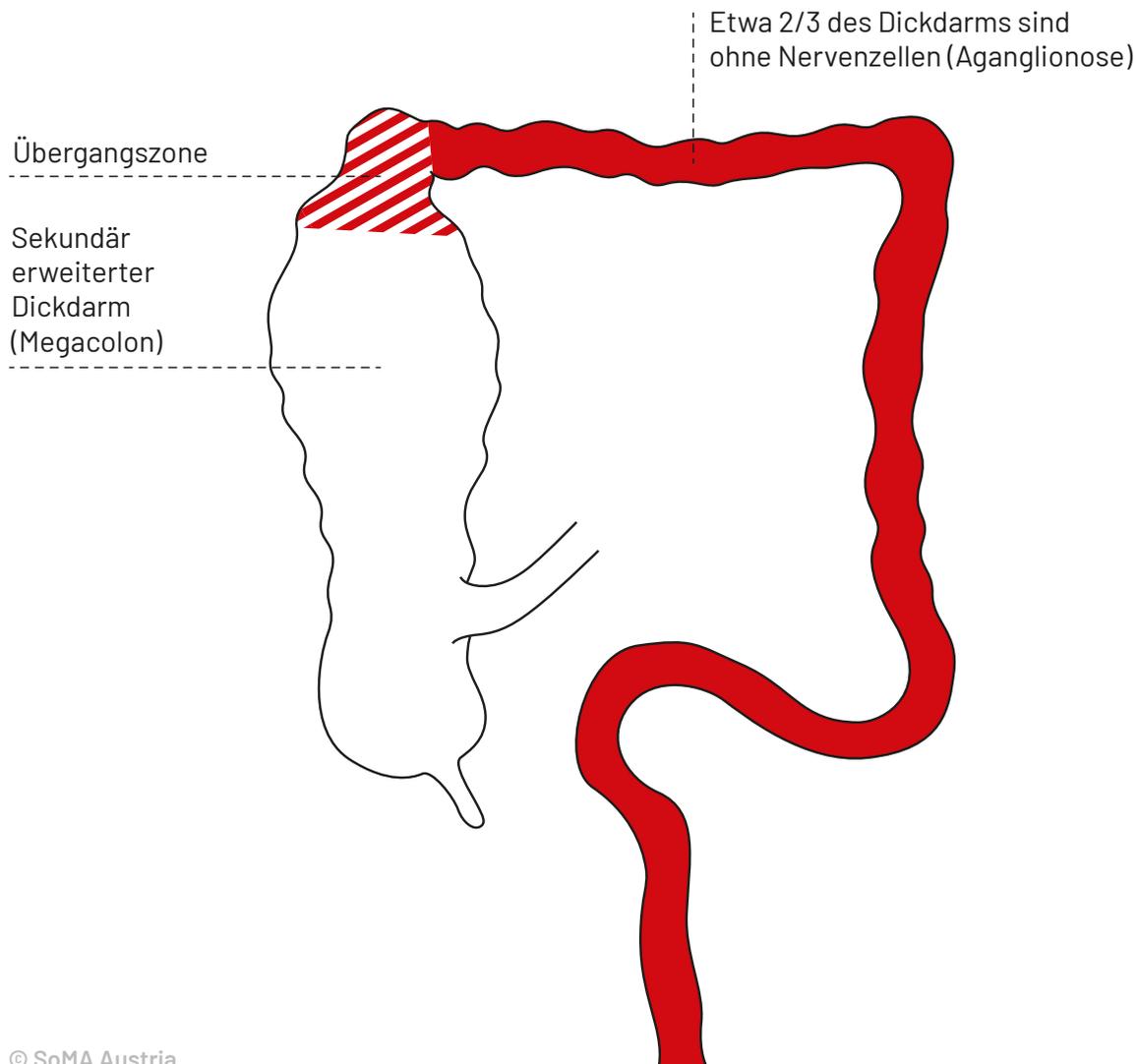
© SoMA Austria

Morbus Hirschsprung Aganglionose bis zur linken Flexur



Morbus Hirschsprung

Aganglionose bis zur rechten Flexur



© SoMA Austria

Totale Colonaganglionose (Zuelzer-Wilson-Syndrom)

